



Die Leistungen und Verdienste, für die junge Leute mit dem Erich Glowatzky-Preis ausgezeichnet werden, sind vielfältig – so wie es der Stiftungsgründer gewollt hat. Zu den Preisträgern können Schülerinnen oder Schüler mit herausragenden Forschungsergebnissen ebenso zählen wie ein Altersgenosse,

der geistig behinderten Kindern Blockflötenunterricht gibt. Auszeichnungswürdig war schon ein herausragendes Engagement eines Kfz-Lehrlings in seinem Berufsfeld wie auch ein besonderer Einsatz bei der sächsischen »Jahrhundertflut« im Jahr 2002.

Für preiswürdig befunden wurde die Organisation von Hilfstransporten nach Osteuropa ebenso wie die Arbeit in einem Armenviertel in Süd-

amerika oder die Wiederbelebung eines ökumenischen Pilgerwegs in Mitteldeutschland.

In den letzten Jahren erhielten junge Frauen und Männer aus Jugendverbänden, Schulen und Hochschulen für herausragende Leistungen u.a. in der Flüchtlingshilfe, in sozialen Projekten und in der Jugendarbeit die Preise der Erich-Glowatzky-Stiftung sowie den Sonderpreis für herausragende Leistungen auf wissenschaftlichem Gebiet gestiftet von der Sparkasse Zwickau.

ERICH - GLOWATZKY - P R E I S 2 0 2 6



Vorschläge für den Erich-Glowatzky-Preis sowie den Sonderpreis können eingereicht werden bei:

Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.

Kennwort: Erich-Glowatzky-Preis

Saydaer Straße 3, 01257 Dresden

kontakt@glowatzky-stiftung.de

Einsendeschluss ist der 18.03.2026!

(Datum des Poststempels, der E-Mail bzw. Eingabe im Internet)

Informationen zu Erich-Glowatzky-Stiftung und Erich-Glowatzky-Preis sowie die Möglichkeit, Preisträger vorzuschlagen, finden Sie unter www.glowatzky-stiftung.de .

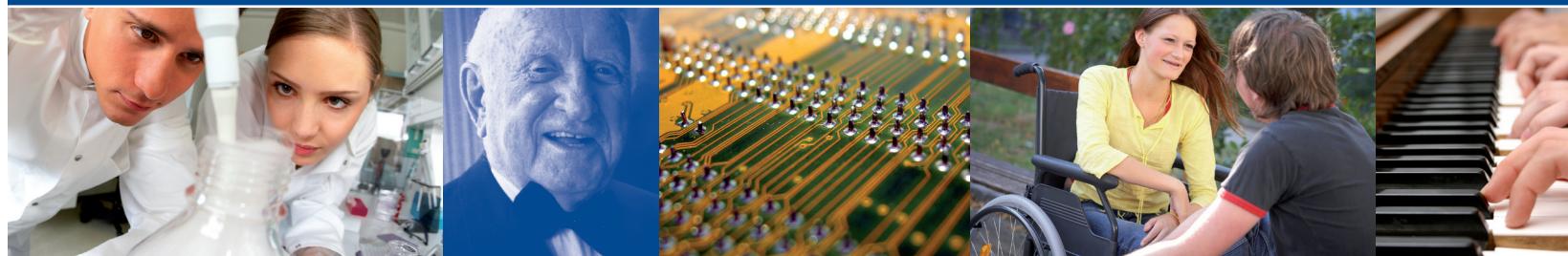
Vorschlagsberechtigt sind sowohl Einzelpersonen als auch Einrichtungen und Organisationen wie Unternehmen, Hochschulen, Kirchen, Vereine und Verbände. Die Unterlagen müssen einen kurzen Lebenslauf des Bewerbers enthalten sowie eine Begründung und nachvollziehbare Darstellung der preiswürdigen Leistung. Die Bewerbungsunterlagen können nicht zurückgegeben werden. Die Preisverleihung findet voraussichtlich am 06.06.2026 in Zwickau statt.

Patrick Schreiber

Vorsitzender des Kuratoriums und

Präsident des Landesamtes für Schule und Bildung

ERICH - GLOWATZKY - S T I F T U N G



WETTBEWERB ERICH-GLOWATZKY-PREIS 2026



Der Erich-Glowatzky-Preis wird seit 1998 jährlich an junge Sachsen im Alter bis zu 30 Jahren verliehen, die durch herausragende Leistungen oder eine besondere Tat zu Vorbildern für die junge Generation geworden sind und sich um das Ansehen des Freistaates verdient gemacht haben. Ausgezeichnet

werden junge Frauen und Männer mit Wohnsitz in Sachsen für Leistungen und herausragendes Engagement in den Bereichen:

- Technik,
- Wissenschaft,
- Wirtschaft,
- Kultur
- oder auf sozialem Gebiet.

Der Preis wird in drei Stufen verliehen und ist dotiert mit

- 3.000 Euro
- 2.000 Euro,
- 1.000 Euro.

■ Zudem kann ein Sonderpreis für herausragende Leistungen auf wissenschaftlichem Gebiet vergeben werden. Er ist mit 2.000 Euro dotiert. Wir danken der Sparkasse Zwickau für die Unterstützung.

Weitere Leistungen können mit einer Anerkennungs-Urkunde ausgezeichnet werden.

D E R S T I F T E R



Erich Glowatzky wurde 1909 im west-sächsischen Fraureuth geboren. 1932 heuerte er als Schiffsingenieur an und gelangte nach Australien, wo er sich niederließ und eine erfolgreiche Karriere als Unternehmer im Bereich Maschinenbau startete.

Sein Kontakt zu Sachsen brach auch von Sydney aus nie ab. Besonders am Herzen lag ihm das Engagement für Kinder, Jugendliche und Senioren in seiner alten Heimat. Nach Wiederherstellung der deutschen Einheit verstärkte Erich Glowatzky sein Engagement im Freistaat Sachsen. 1998 gründete er seine Stiftung, deren Hauptzweck die alljährliche Verleihung des Glowatzky-Preises ist.

Für seine Lebensleistung und sein Engagement für Sachsen und darüber hinaus erhielt Erich Glowatzky 1995 das Große Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland und 1997 den Verdienstorden des Freistaates Sachsen.

Erich Glowatzky verstarb im Jahr 1999.

D I E S T I F T U N G



Die »Erich-Glowatzky-Stiftung« wurde am 22.Januar 1998 gegründet und führt das Werk des sächsischen Weltbürgers im Geiste seines Engagements fort.

Das Stiftungskapital ermöglicht die alljährliche Auszeichnung von jungen Sächsinnen und Sachsen mit dem »Erich-Glowatzky-Preis«. Organe der Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Dresden sind Vorstand und Kuratorium.

Der Vorstand verwaltet ehrenamtlich die Stiftung und sorgt für den Einsatz der Mittel im Sinne des Stifters. Vorstandsvorsitzender ist Ralf Kulik, Direktor der Sparkasse Zwickau.

Das Kuratorium besteht aus sieben ehrenamtlich tätigen Mitgliedern. Es entscheidet über die alljährliche Preisvergabe. Vorsitzender des Kuratoriums ist Patrick Schreiber, Präsident des Landesamtes für Schule und Bildung.